

Pressemeldung

PRESSEDIENST

Lützowstraße 32
45141 Essen
Tel. (02 01) 31 05 - 111
Fax (02 01) 31 05 - 110
info@awo-niederrhein.de
www.awo-nr.de

V.i.S.d.P.:
Nicola Völckel
Durchwahl: 111
nicola.voelckel@
awo-niederrhein.de

16. 5. 2014

Beratungszentrum Lore-Agnes-Haus

AWO fordert sexuelle Selbstbestimmung

Das Essener AWO-Beratungszentrum Lore-Agnes-Haus fordert am Tag gegen Homophobie Akzeptanz, Respekt und Wertschätzung aller Menschen, unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung!

„Alle Menschen haben das Recht, ihre Sexualität ohne Zwang und Gewalt zu leben. Leider sind wir von diesem Ziel auch in Deutschland noch weit entfernt“, sagt Nicola Völckel, Leiterin des Lore-Agnes-Hauses.

Und Barbara Flotho, Mitarbeiterin des Lore-Agnes-Hauses, berichtet: „Bei unserer sexualpädagogischen Arbeit mit Schulklassen beobachten wir immer wieder, dass Schüler sich gegenseitig mit „Schwuchtel!“ und „Schwule Sau!“ beschimpfen. Homosexuelle Jugendliche fühlen sich oft sehr allein und trauen sich häufig nicht, über ihre Gefühle zu sprechen, weil sie negative Reaktionen ihrer Umwelt erwarten. Ziel unserer Arbeit ist es, Jugendliche zu ermutigen, zu ihrer sexuellen Orientierung zu stehen sowie Ausgrenzung und Demütigungen durch andere entgegenzuwirken.“

Termine für Schulklassen können telefonisch im Lore-Agnes-Haus vereinbart werden. Das Lore-Agnes-Haus berät auch online unter www.liebe-lore.de zu Fragen der sexuellen Orientierung.

Die Essener Öffentlichkeit ist eingeladen, sich am 17. Mai - dem Tag gegen Homophobie - auf der Kettwiger Straße an einem Infostand verschiedener Essener Beratungsstellen zum Thema zu informieren und an kleinen Aktionen mitzuwirken.

INFO: Das Lore-Agnes-Haus ist das Beratungszentrum für Familienplanung, Schwangerschaftskonflikte und Fragen der Sexualität des AWO Bezirksverbandes Niederrhein e.V. Seit 1983 arbeitet hier ein multiprofessionelles Team. Das Lore-Agnes-Haus tritt für das Recht von Frauen und Männern ein, über ihre Sexualität und Fortpflanzung selbst zu entscheiden. Das Beratungsangebot wird durch vielfältige Gruppenangebote wie Schulungen und sexualpädagogische Angebote für Jugendliche ergänzt. Die Beratung kann anonym durchgeführt werden, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben Schweigepflicht.

Weitere Informationen:

Nicola Völckel, Telefon: 02 01 / 31 05 - 111, nicola.voelckel@awo-niederrhein.de